

Verordnungsentwurf

Die NÖ Landesregierung hat am aufgrund des § 72a Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 in der Fassung LGBl. Nr. 10/2026, verordnet:

Änderung der Verordnung über die Haftungsobergrenzen der Gemeinden 2019 (NÖ HOG 2019)

Die Verordnung über die Haftungsobergrenzen der Gemeinden 2019, LGBl. Nr. 90/2018, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 5 lautet:

„(5) Die relevanten Haftungsstände werden insbesondere zur Vermeidung von Doppelanrechnungen nach wirtschaftlicher Betrachtungsweise gemäß der Richtlinie 2011/85/EU des Rates vom 8. November 2011 über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedstaaten, ABl. Nr. L 306 vom 23. November 2011, S. 41, in der Fassung der Richtlinie (EU) 2024/1265 des Rates vom 29. April 2024 zur Änderung der Richtlinie 2011/85/EU über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedstaaten, ABl. Nr. L 1265 vom 30. April 2024, S. 1 ermittelt.“

2. In § 7 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) § 2 in der Fassung LGBl. XXXXX tritt am 1. Juli 2026 in Kraft.

(4) Mit dieser Verordnung wird die Richtlinie 2011/85/EU des Rates vom 8. November 2011 über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedstaaten, ABl. Nr. L 306 vom 23. November 2011, S. 41, in der Fassung der Richtlinie (EU) 2024/1265 des Rates vom 29. April 2024 zur Änderung der Richtlinie 2011/85/EU über die Anforderungen an die haushaltspolitischen Rahmen der Mitgliedstaaten, ABl. Nr. L 1265 vom 30. April 2024, S. 1 umgesetzt.“

NÖ Landesregierung
K a s s e r
Landesrat

NÖ Landesregierung
Mag. H e r g o v i c h
Landesrat